

Nummer 38, 12.02.2014

EVG-THÜRINGEN-INFO

Kollatoralschaden

Im Krieg ist das die zynische Bezeichnung für unschuldige zivile Opfer. Im modernen SPNV-Wettbewerb sind es unnötig oft – nämlich immer dann, wenn entsprechende Vorgaben der ausschreibenden Stelle fehlen – die Beschäftigten der betroffenen Bahnen mit deren Familien.

Die DB Regio hat aktuell mitgeteilt, dass es zur angestrebten Beauftragung von Werkstattleistungen durch den Neubetreiber Abellio in der hoch modernen Werkstatt Erfurt nicht kommen wird. Abellio habe, so die Darstellung, als Grund genannt, es würden dadurch zu viele Abhängigkeiten vom Bahnkonzern entstehen. Abellio erklärte uns hingegen auf Nachfrage, die Kosten wären bei einer solchen Beauftragung deutlich höher als bei einer eigenständigen Leistungserbringung in der ihrerseits neu zu errichtenden Werkstatt im sachsen-anhaltinischen Sangerhausen.

Nun ist also ein noch deutlich höherer Arbeitsplatzverlust infolge der Vergabe des sogenannten STS-Netzes zu befürchten. Auch wenn die „Thüringer Allgemeine“ im Dezember die „100 neuen Arbeitsplätze“ in Thüringen durch Abellio als Bestandteil einer „Jobmaschine“ würdigte. Darauf durch uns angesprochen (siehe unser THÜRINGEN-INFO Nr. 36 vom 19.12.2013) erfolgte keinerlei Reaktion.

SO kann und darf das nicht laufen! Wir fordern den

MUT ZUR BITTEREN WAHRHEIT

- **von DB Regio und Abellio, in einer im Idealfall gemeinsamen Erklärung darzulegen, was die wirklichen Ursachen für das Nichtzustandekommen des Werkstattauftrages sind, über den man über ein Jahr verhandelt hat,**
- **von der verantwortlichen Landespolitik einzugestehen, dass der vielgerühmte SPNV-Wettbewerb in der bisher praktizierten Art auf den Knochen der Beschäftigten ausgetragen wird sowie vorhandene Ressourcen verschwendet UND Aussagen darüber zu treffen, wie sie mit dieser Problematik in künftigen Vergabeverfahren umzugehen gedenkt,**
- **von der nach eigener Bezeichnung „besten Lokalzeitung Deutschlands“ ihre Darstellung vom Dezember unter Bezugnahme auf die objektiven Tatsachen zu revidieren oder wenigstens zu relativieren.**

Oder aber eine wohl begründete Aussage, wenn wir das aus Sicht der Angesprochenen falsch sehen.

WIR ERWARTEN ANTWORTEN! Und weisen im Übrigen darauf hin, dass auch Fahrpersonale, Verwaltung, Reinigung, Ausbildung betroffen sind!

Diese Sätze gehen allen angesprochenen Stellen (DB Regio, Abellio, Ministerium, Landtagsfraktionen, TA) zeitgleich mit dieser Veröffentlichung direkt zu.